

Bauhaus-Universität Weimar

Projektergebnis / Publikation
aus dem Projekt »Professional.Bauhaus«
an der Bauhaus-Universität Weimar

Förderkennzeichen: 16 OH 11026 / 16 OH 12006
Förderprogramm: »Aufstieg durch Bildung: offene Hochschulen«



GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Ergänzungen Expert-Review Lernplattformen für die Bauhaus- Universität Weimar

Oktober 2014

© eResult GmbH – Results for Your E-Business
(www.eresult.de)



Inhalt

■	Management Summary	03
■	Aufgabenstellung und Vorgehensweise	07
■	Ausgewählte Schwerpunkte	11
—	Kamedia	12
—	Metaventis	17
—	Scitotec	22
—	Sudile	27
■	Generelle Hinweise zu Moodle	32
■	Kontaktdaten	38



Management Summary

Bewertung der Anbieter

- Die Bewertung der vier Anbieter folgte nach den 7 Usability-Heuristiken der ISO 9241-10. Pro Kategorie konnten 10 Punkte erreicht werden.
- Die ausführlichen Ergebnisse (inkl. Punktzahlen für die Anbieter) finden sich der mitgelieferten Excel-Datei. Die vorliegenden ergänzenden Ergebnisse sollen **ausgewählte Schwerpunkte** veranschaulichen und weitere Hinweise zur Einführung eines Moodle-Systems bereitstellen.
- **Anmerkung:** Es wurde **nur der aktuelle Stand** des Prototypen bewertet. Durch Nachbesserungen an einigen Stellen kann sich die Bewertung der Anbieter durchaus ändern.

Begründung der Rangfolge

- **Kamedia** erhält die beste Punktzahl aufgrund der erwartungskonformen und übersichtlichen Struktur. Die größten Probleme lassen sich hier auf der Startseite und der unverständlichen Farbgebung in der Navigation erkennen.
- **Scitotec** kann ebenso mit einer verständlichen Struktur punkten. Hier liegen die Probleme ebenfalls im Bereich der Startseite, außerdem wird das Arbeiten im persönlichen Bereich deutlich erschwert.
- Bei **Sudile** werden große Potenziale gesehen, allerdings lässt die aktuell extrem springende Navigation keine bessere Bewertung zu.
- **Metaventis** bietet einen Tool-Mix, der mehr Verwirrung stiftet, als einen Mehrwert zu generieren. Durch den vielfältigen Einsatz von Werkzeugen werden Aufgaben unnötig verkompliziert. Gerade für Lehrende kann dieses System schnell zur Überforderung führen.

Moodle-spezifische Besonderheiten

- In Zukunft wird es wichtig sein, die Struktur von Moodle an die Bedürfnisse der Universität, seiner Lehrenden und Studierenden anzupassen.
- Die Struktur des Systems ist an einigen Stellen nicht immer leicht zu verstehen, daher wird es sehr wichtig sein, die voreingestellten **Konfigurationen mit Sorgfalt** auszuwählen und die Navigation so übersichtlich wie möglich zu gestalten. Vor allem die Einheitlichkeit der Navigation sollte gewährleistet werden.
- Im Bereich „**Gruppen**“ gibt es bei allen Anbietern Nachholbedarf! Aktuell kann hier nur ein Bruchteil der geforderten Use Cases bearbeitet werden.
- Grundsätzlich empfiehlt es sich, nach der Einarbeitung von Verbesserungen, **Nutzer das System testen zu lassen**, um Usability-Probleme frühestmöglich zu erkennen und zu beseitigen.



Aufgabenstellung und Vorgehensweise

Aufgabenstellung

- Die Expertenbasierte Evaluation - angelegt als Experten-Walkthrough - durch Usability-Experten der eResult GmbH soll Bewertungen hervorbringen hinsichtlich der Usability (Nutzerfreundlichkeit) der vier Anbieter von eLearning Systemen.
- Die Evaluation umfasst folgende Aspekte:
 - ✓ Seitenaufteilung (Look and Feel)
 - ✓ Navigation (Logik und Intuitivität)
 - ✓ Positionierung einzelner Elemente
 - ✓ Interaktionsdesign (inkl. Formularbewertung)
 - ✓ Allgemeine Usability-Aspekte



Vorgehensweise

- Im Rahmen der Evaluation wurde eine Checkliste bzw. ein Bewertungskatalog zugrunde gelegt:
 - Allgemeine Usability-Aspekte
 - Navigation und Nutzerführung (Usability i.e.S.)
 - Die Bewertung der Anbieter erfolgte anhand der Usability-Heuristiken nach der ISO-Norm 9241-10. Diese umfasst folgende 7 Aspekte:
 - Aufgabenangemessenheit
 - Selbstbeschreibungsfähigkeit
 - Steuerbarkeit
 - Erwartungskonformität
 - Individualisierbarkeit
 - Fehlertoleranz
 - Lernförderlichkeit

Vorgehensweise

1. Die Experten bewerteten die Systeme der vier Anbieter anhand der geforderten Use Cases zunächst getrennt voneinander.
2. In einem internen Workshop wurden die identifizierten Probleme gesammelt und gewichtet.
3. Im Anschluss erarbeiteten die Experten eine Rangfolge der Anbieter aus Usability-Sicht. Dafür wurden für die 7 Usability-Heuristiken jeweils Noten auf einer Skala von 1 bis 10 vergeben.



Ausgewählte Schwerpunkte

Verdeutlichung der größten Probleme aus Usability-Sicht



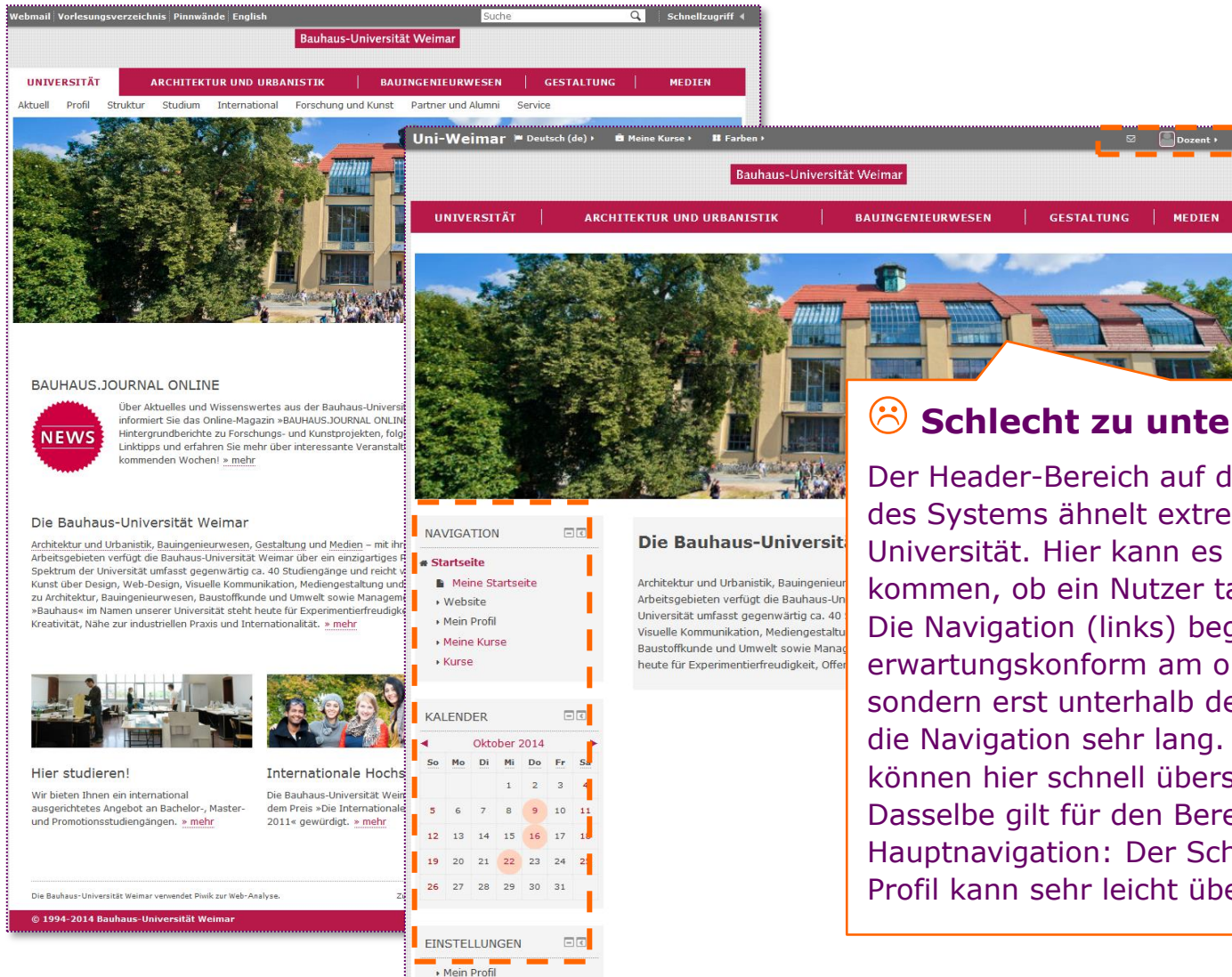
Nächstes Kapitel

Kamedia

Größte Probleme

- Die allgemeine Startseite des Prototypen ist stark der Homepage der Universität nachempfunden. Dem Nutzer ist nicht unbedingt sofort klar, dass er sich direkt im eLearning System befindet.
- In der Navigation wechseln die Farben der einzelnen Menüpunkte. Warum einige Punkte pink sind und andere nicht, lässt sich nicht unbedingt erschließen und ist wenig verständlich.
- Im Bereich des eigenen Profils wechselt die Sprache. Hier ist nicht immer klar, welche Funktionen hinter den Menüpunkten zu erwarten sind. Das Wording muss an einigen Stellen überarbeitet werden.

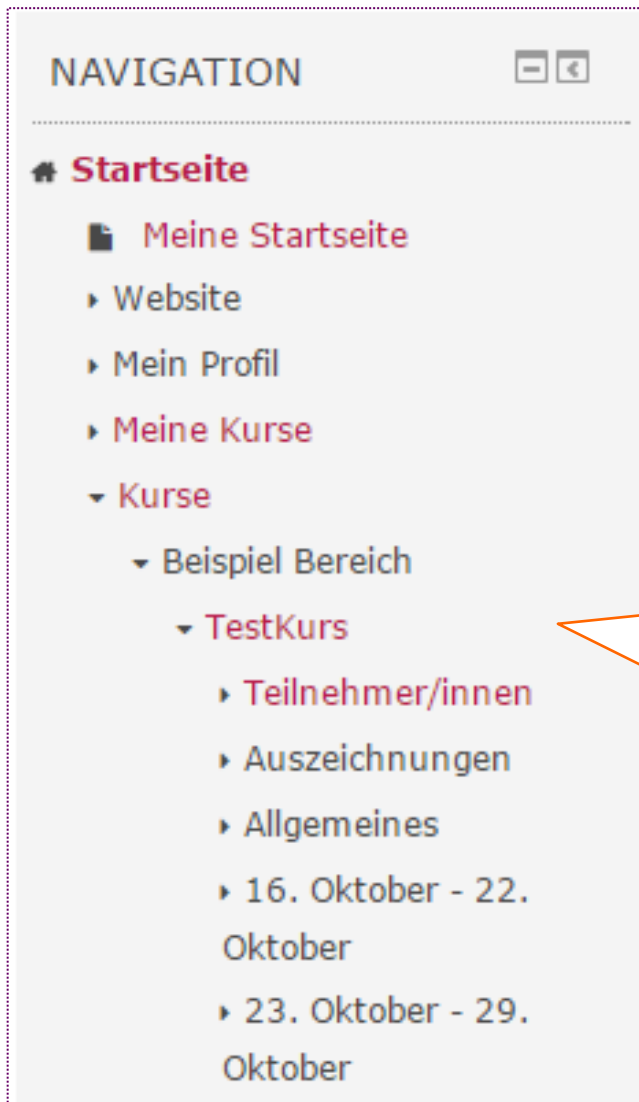
Startseite



☹ Schlecht zu unterscheiden:

Der Header-Bereich auf der allgemeinen Startseite des Systems ähnelt extrem der Startseite der Universität. Hier kann es schnell zu Verwirrungen kommen, ob ein Nutzer tatsächlich eingeloggt ist. Die Navigation (links) beginnt nicht erwartungskonform am oberen Seitenrand, sondern erst unterhalb des Bildes. Dadurch wirkt die Navigation sehr lang. Tiefer angelegte Punkte können hier schnell übersehen werden. Dasselbe gilt für den Bereich oberhalb der Hauptnavigation: Der Schnellzugriff zum eigenen Profil kann sehr leicht übersehen werden.

Farbgebung in der Navigation



Irritierende Farbgebung:

Die Farben innerhalb der Navigation wechseln teilweise stark zwischen grau und pink (manchmal auch Fettsetzung der Schrift). Dabei ist nicht ersichtlich, wonach sich

- a) die farbliche Kennzeichnung richtet und
- b) warum sich die Farbgebung teilweise ändert.

Hier müssen die Nutzer besser geführt werden: Entweder muss deutlich werden, wann was und warum farblich hervorgehoben wird, oder die Navigation wird in einer Farbe gehalten.

Schnellzugriff zum „eigenen Bereich“



☹️ Schnellzugriff ist schlecht sichtbar:

Der Schnellzugriff auf das eigene Profil ist sehr klein dargestellt. Die obere Menüleiste ist sehr unscheinbar. Der Nutzer kann diese Menüleiste sehr leicht übersehen. (Die Menüleiste ist zudem der der Universität nachempfunden und so werden auch Änderungen in der Leiste möglicherweise nicht erkannt). Auch die Menüpunkte sind sehr klein dargestellt, dadurch werden auch die Icons kaum erkannt. Wenn diese Menüführung letztlich auch auf Tablets und Smartphones genutzt werden soll, muss hier deutlich nachgebessert werden.

☹️ Schnellzugriff ist inkonsistent:

Der Schnellzugriff auf das eigene Profil ist problematisch, da es hier zur Mischung von Sprachen kommt. Die einzelnen Menüpunkte werden ggf. nicht verstanden. Der Sprachenwechsel kann zu zusätzlichen Irritationen führen, auch wenn die Sprache beherrscht wird.



Nächstes Kapitel

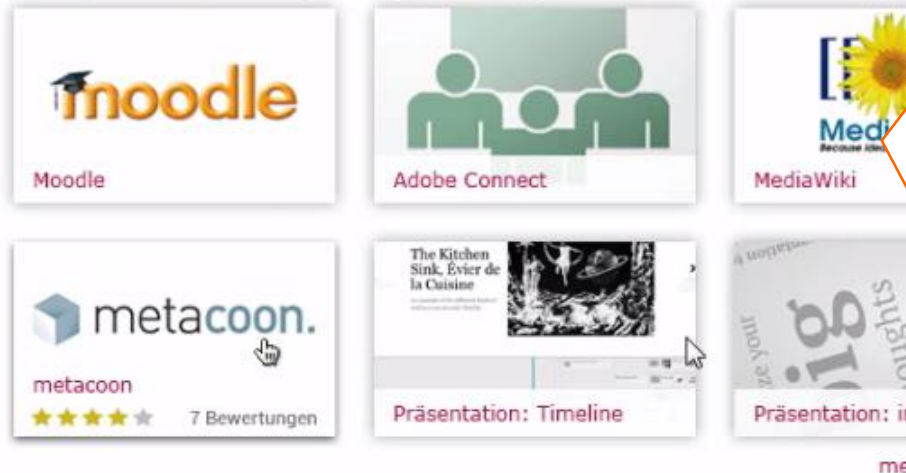
Metaventis

Größte Probleme

- Der Mix von Tools mag auf den ersten Blick eine große Vielfalt an Möglichkeiten anbieten, allerdings ist diese Vielfalt auch extrem verwirrend und kann nur von äußerst geübten Nutzern auch ausgeschöpft werden. Die Auswahl ist überfordernd (→ Lernförderlichkeit).
- Das dauerhafte Springen zwischen verschiedenen Plattformen kann einfach Aufgaben unnötig verkomplizieren (→ Aufgabenangemessenheit und Steuerbarkeit).
- Das eigene Profil kann nicht per Schnellzugriff erreicht werden. Es gibt nur wenig Features im eigenen Profil, dabei werden wichtige Aspekte aus den Use Cases weggelassen. Sollte dies über die Verknüpfung mit den anderen Tools verändert werden, wird dies für die Studierenden sehr unübersichtlich.

Große Auswahl, die überfordert

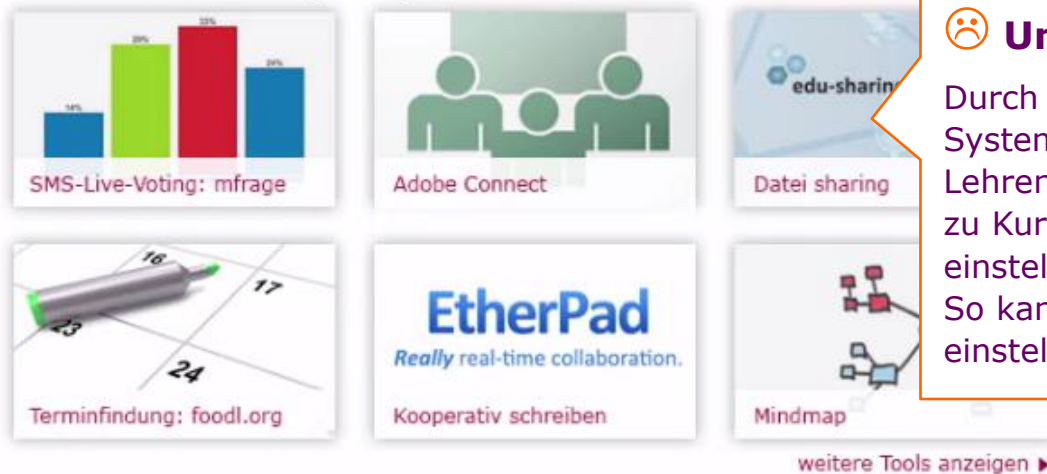
Komplette Kursumgebung in Lernplattform



☹ Das richtige Tool ist kaum zu finden:

Eine große Auswahl an Tools kann dazu beitragen, Kurse individuell zu gestalten. Der Nachteil besteht darin, dass das Beherrschen und Wissen, wann welches Tool sinnvoll ist, sehr viel Zeit in Anspruch nimmt. Anwender müssen sich ausführlich mit allen Systemen vertraut machen, um den Mix zu verstehen.

Tools ohne Kursumgebung nutzen



☹ Uneinheitlichkeit als Konsequenz:

Durch die riesige Auswahl ist innerhalb des Systems keine Einheitlichkeit gewährleistet. Lehrende und Studierende müssen sich von Kurs zu Kurs auf komplett andere Gegebenheiten einstellen. So kann sich nur schwerlich ein Workflow einstellen.

Material anlegen

The screenshot shows the Metaventis interface for creating material. On the left, a sidebar titled 'Material oder Aktivität anlegen' lists various options: Umfrage, Wiki, Workshop, ARBEITSMATERIAL, Buch, Datei, **edu-sharing Objekt** (highlighted with a dashed orange box and an arrow), IMS-Content, Link/URL, Textfeld, Textseite, and Verzeichnis. The main area displays the 'Einführung in das Veranstaltungsmanagement WS 14/15' page, which includes a navigation pane, a 'Grundeeinträge' section with a title and description field, and an 'edu-sharing Lernobjekt' section with a 'Suche im edu-sharing Repository' button. A callout box with a sad face icon points to the 'edu-sharing Objekt' option in the sidebar, indicating that tasks are complicated.

☹ Aufgaben werden verkompliziert:

Je nach Auswahl von Tools werden einfache Aufgaben (wie z. B. das Hochladen von Dateien) unnötig verkompliziert.

Der Nutzer muss deutlich mehr Schritte absolvieren um beispielsweise eine Datei hochzuladen, anstatt einfach über Drag & Drop die Dateien einzufügen.

Eigener Bereich

E-Learning an der Bauhaus-Universität Deutsch (de) ▼ Sie sind angemeldet als Lars Lehrer (Logout)

Lars Lehrer: Öffentliches Profil

Startseite ▶ Mein Profil ▶ Profil anzeigen

Standard wiederherstellen Meine Arbeiten

NAVIGATION

- Startseite
- Meine Startseite
- Website
- Mein Profil
 - Profil anzeigen**
 - Forumsbeiträge
 - Blogs
 - Mitteilungen
 - Meine Dateien
 - Auszeichnungen
 - Meine Kurse

Lars Lehrer

Kein Schnellzugriff:

Auf einen Schnellzugriff auf das eigene Profil wird verzichtet. Der Nutzer muss immer das eigene Profil aufsuchen, um z. B. auf seine Dateien zuzugreifen. Zudem gibt es keine Übersicht über Arbeitsaufgaben oder Bewertungen, die im „eigenen Profil“ erwartet werden. Hier wäre eine Übersicht aber hilfreich für die Nutzer, um schnell auf vielfältige Aufgaben/Bewertungen aus verschiedenen Kursen zugreifen zu können.

Nicht alle wichtigen Themen werden abgedeckt:

Auch in der Menüleiste können nicht auf alle wichtigen Aspekte (wie z. B. Aufgaben/Bewertungen) zugegriffen werden. Auch der eigene Kalender fehlt im persönlichen Bereich.



Nächstes Kapitel

Scitotec

Größte Probleme

- Die allgemeine Startseite ist extrem unübersichtlich. Das Zeigen aller (?) verfügbaren Kurse macht für den einzelnen Nutzer keinen Sinn. Entweder beginnt der Nutzer nach dem Login auf seiner eigenen Startseite, oder diese muss überarbeitet werden. Hier ist es einfacher, prominent auf bestimmte Features aufmerksam zu machen, oder die Kurssuche in den Vordergrund zu stellen.
- Es gibt keinen Schnellzugriff auf wichtige Elemente für den Nutzer. Im Profil wird darauf verzichtet, wichtige Übersichten für den Nutzer (z. B. „meine Bewertungen“) prominent zu platzieren.
- Die Sprache springt zwischen den Kursen. Anscheinend ändert sich die Sprache bei der Auswahl im Kurs. Allerdings wechselt auch die komplette Navigation in der Sprache. Das ist nicht erwartungskonform für die Nutzer.

Startseite

moodle Deutsch (de) Sie sind angemeldet als Test User (Logout)

Bauhaus-Universität Weimar

HAUPTMENÜ
Nachrichten

NAVIGATION
Startseite
Meine Startseite
Website
Mein Profil
Meine Kurse

EINSTELLUNGEN
Einstellungen der Startseite
Bearbeiten einschalten
Einstellungen
Nutzer/innen
Filter
Berichte
Sicherung
Wiederherstellen
Fragensammlung
Mein Profil
Website-Administration
Suchen

Kurse suchen: Start

Kursliste

Testkurs
Dieser Kurs wurde für den Nutzertest erstellt.

Kopie Ausland
Trainer/in: Prof. Doc

Französisch A1
Lorem Ipsum Dolor...
Trainer/in: Prof. Doc

Spanisch für Anfänger
Das ist der Spanischkurs für Anfänger
Trainer/in: Prof. Doc

Englisch B1
Niveaustufen des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen
B1 Kann die Hauptpunkte verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird und wenn es um...

Herzlich Willkommen beim Testsystem für das LMS der Bauhaus Universität Weimar. Zur Verfügung gestellt von der Scitotec GmbH.

KALENDER
So Mo Di Mi Do Fr Sa

☹️ Startseite ist nicht aufgabenangemessen:

Es werden auf der Startseite viele Kurse angezeigt, die für den Nutzer möglicherweise komplett irrelevant sind.

Es sollte hier vielleicht nur ein „featured Kurs“ angezeigt werden und deutlicher auf die obige „Kurssuche“ hingewiesen werden. Die allgemeine Startseite unterscheidet sich nur marginal von der „eigenen Startseite“.

Eigener Bereich

The screenshot shows the Moodle user interface for a 'Test User'. The top navigation bar includes 'moodle', 'Deutsch (de)', and a login status 'Sie sind angemeldet als Test User (Logout)'. The main content area is titled 'Test User' and features a navigation menu on the left and a profile section on the right. Three callout boxes with sad face icons point to specific areas:

- Kein Schnellzugriff:** Es gibt keinen Schnellzugriff auf wichtige Menüpunkte für den Nutzer. (No quick access to important menu items for the user.)
- Wichtige Aspekte fehlen:** Die Navigation beinhaltet nicht alle relevanten Aspekte für den Nutzer auf einen Blick. Zwar werden einige Menüpunkte aufgeführt, aber es fehlt z. B. die direkte Übersicht über Bewertungen oder der eigene Kalender (dieser kann zwar individuell eingefügt werden, aber viele Nutzer verstehen dies möglicherweise nicht oder haben keine Lust selbst Änderungen vorzunehmen). (Important aspects are missing: The navigation does not contain all relevant aspects for the user at a glance. While some menu items are listed, it is missing, e.g., a direct overview of evaluations or the user's own calendar (this can be individually added, but many users may not understand this or have no desire to make changes themselves).)
- Wording-Probleme:** Der Button „Meine Startseite bearbeiten“ lässt darauf schließen, dass die eigene Startseite bearbeitet werden kann. Dies erschließt sich aber nicht, da sich der Nutzer hier in „seinem Profil“ befindet. (Wording problems: The button „Edit my homepage“ suggests that the user's own homepage can be edited. This is not clear, as the user is currently in „their profile“.)

Sprache

The screenshot shows a Moodle course interface. The breadcrumb trail at the top reads: Home > Courses > Sprachenzentrum > Englisch > Englisch B1. The left sidebar contains a 'NAVIGATION' menu with items like 'Home', 'My home', 'Site pages', 'My profile', 'Current course', 'My courses', and 'Test Us'. The 'Test Us' section is expanded, showing a list of dates from '13. Mai - 19. Mai' to '8. Juli - 14. Juli'. The main content area displays a 'News forum' with a 'Submission of CV's' link and a prompt: 'Please create a CV of your own and upload it until the Due date.' Below this is a section titled 'One: Small Talk' with the text 'Talking to people.' and links for 'Meet and Great of People in a new Town', 'Feedback Round', and 'Vocabulary Book'. The right sidebar contains sections for 'SEARCH FORUMS', 'LATEST NEWS' (with a link to 'Introducing yourself'), 'UPCOMING EVENTS' (stating 'There are no upcoming events'), and 'RECENT ACTIVITY'.

Nicht erwartungskonformer Sprachenwechsel:

Wird in einem Kurs die Sprache verstellt, ändert sich die gesamte Sprachumgebung. Wenn aber ein anderssprachiger Kurs ausgewählt wird, erscheint er wieder in einer anderen Sprache.



Nächstes Kapitel

Sudile

Größte Probleme

- Die Navigation springt stark zwischen den Seiten, nichts nur inhaltlich, sondern auch in ihrer Positionierung (rechts, links, gar keine vertikale Navigation, gleiche Navigationsleiste an beiden Seiten).
- Die Breadcrumbs, zur Darstellung des Pfades für die Nutzer, wird verkürzt und verfehlt somit seine ursprüngliche Idee, dem Nutzer auf einen Blick zu verdeutlichen, wo er sich auf der Seite befindet. Besonders störend ist zudem, dass nicht alle Punkte in der Navigation über die Breadcrumbs anklickbar sind und zum Navigieren genutzt werden können (es ist nicht ganz ersichtlich, ob dies ein generelles Problem von Moodle darstellt).
- Icons an den Menüpunkten werten die Oberfläche zwar optisch auf, sind aber nicht immer verständlich und können zu Verwirrungen führen, wenn Nutzer glauben, diese seien klickbar [*oder sind das noch Platzhalter?*].

Springende Navigation

Lernplattform BUW Deutsch (de) Meine Kurse Farben Support 0 Student

Meine Startseite M W W test2014

EINSTELLUNGEN

- Kurs-Administration
 - Bearbeiten ausschalten
 - Aktivitätenauswahl aus
 - Einstellungen
 - Kursabschluss
 - Nutzer/innen
 - Filter
 - Berichte
 - Bewertungen
 - Auszeichnungen
 - Sicherung
 - Wiederherstellen
 - Import
 - Zurücksetzen
 - Fragensammlung
 - Speicherorte
- Rolle wechseln...
- Mein Profil

Test

Nachrichtenforum Bearbeiten

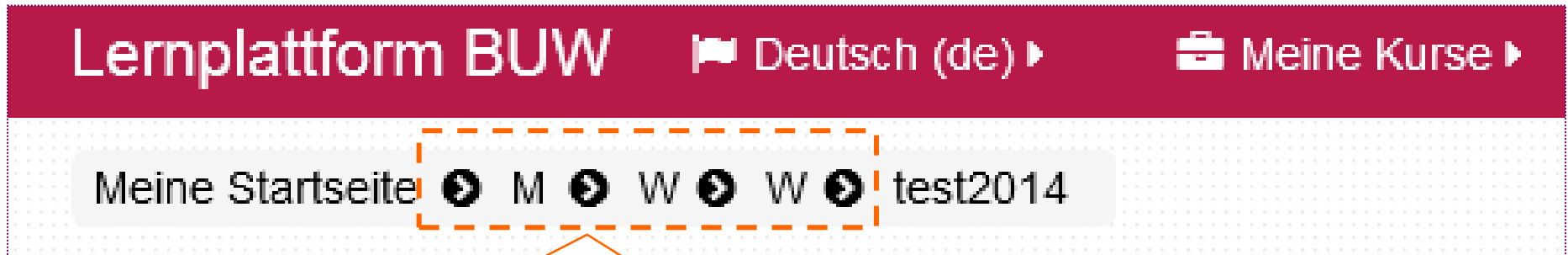
+ Material oder Aktivität anlegen

Thema 1

Navigation ist doppelt oder wechselt die Seiten:

Auf beiden Seiten wird die gleiche Navigation angeboten, ohne erkennbaren Mehrwert. Es ist eher verwirrend für den Nutzer, da von unterschiedlichen Funktionen häufig ausgegangen wird. Auch das Wechseln der Navigationsleiste von rechts nach links folgt keiner erkennbaren Logik und ist sehr irritierend.

Nicht verständliche Breadcrumbs



Pfadanzeige irritiert:

Zwar ist der Wille nachvollziehbar, die Leiste verkürzen zu wollen:
Nur ohne Ansatzpunkt, welche Schritte sich dort verbergen,
verfehlt die Anzeige ihren eigentlichen Zweck.

Vor allem wenn man die Anzeige auf anderen Endgeräten
betrachtet, wo ein Mouseover beispielsweise nicht funktioniert. Der
Weg ist nur durch Suchen und Ausprobieren nachvollziehbar.

Icons

Lernplattform BUW Deutsch (de) Meine Kurse Farben Support 0 Student

Meine Startseite Meine Kurse

MEINE KURSE

Zeitraum: WiSe 2014/2015 Trainer/in: Alle

WICHTIGE LINKS

- Alle Kurse in Moodle
Einschreiben in Kursen
- Kurse beantragen

QUICKMAIL

- Neue E-Mail
- Signaturen
- Entwürfe
- Verlauf

Icons haben auf verschiedenen Endgeräten eine andere Bedeutung:

Das Icon mit den drei parallel verlaufenden Strichen kann an dieser Stelle als Menü (Burger-Menü) missinterpretiert werden. Auf mobilen Endgeräten wird dieses Symbol immer häufiger für das Menü verwendet und kann hier falsch verstanden werden. Vor allem, wenn das System auch auf mobilen Endgeräten verwendet werden soll. Zudem sollte darauf geachtet werden gleiche Icons nicht für verschiedene Kategorien zu verwenden, denn sonst irritieren sie mehr, als dass sie nützen.



Generelle Hinweise zu Moodle

Hinweise zur Konfiguration von Moodle aus Usability-Sicht

- Moodle bietet unzählige Konfigurationsmöglichkeiten gerade im Admin-Bereich, dies ist förderlich für die Individualisierbarkeit des Systems, kann aber ungeübte Nutzer schnell überfordern.
- Es sollte versucht werden, lange Formulare (wenn dies technisch umsetzbar ist) auf wirklich notwendige Konfigurationen zu reduzieren bzw. einen gewissen, unveränderbaren Standard herzustellen.
- Kurse können sehr viele verschiedene Ansichten annehmen: Das ist positiv, um auf die Bedürfnisse einzelner einzugehen. Innerhalb von Fakultäten oder Lehrbereichen sollte aber auf ein einheitliches Design geachtet werden, um hier für einfache Lerneffekte bei den Nutzern zu sorgen.
- Der Bereich „Gruppen“ ist für Studierende bei allen Anbietern unzureichend gekennzeichnet → hier muss auf jeden Fall dringend nachgebessert werden, denn in den aktuellen Versionen sind die Use Cases 14-17 (Studierende) nicht bearbeitbar.



Hinweise zur Navigation in Moodle

- Moodle bietet dem Einzelnen zahlreiche Möglichkeiten Seiten nach den eigenen Wünschen zu gestalten, jedoch ist dies für viele Nutzer nicht relevant. Sie wollen lediglich ihre Tasks im eLearning System „abarbeiten“.
- Von daher ist es eminent, dass es für den Erstnutzer klare Strukturen in der Navigation gibt. Alle wichtigen Aspekte müssen aufgeführt werden, da nicht davon ausgegangen werden kann, dass jeder Nutzer die Administration auch versteht oder sie überhaupt benutzen möchte.
- Moodle bietet bereits viele Hilfe-Aspekte, aber bei Aktionen wird auf kontextspezifische Hilfe verzichtet. Es wird wichtig sein, Hilfe-Funktionen (z. B. beim Erstellen eines Kurses) zu kennzeichnen und auch anzubieten.

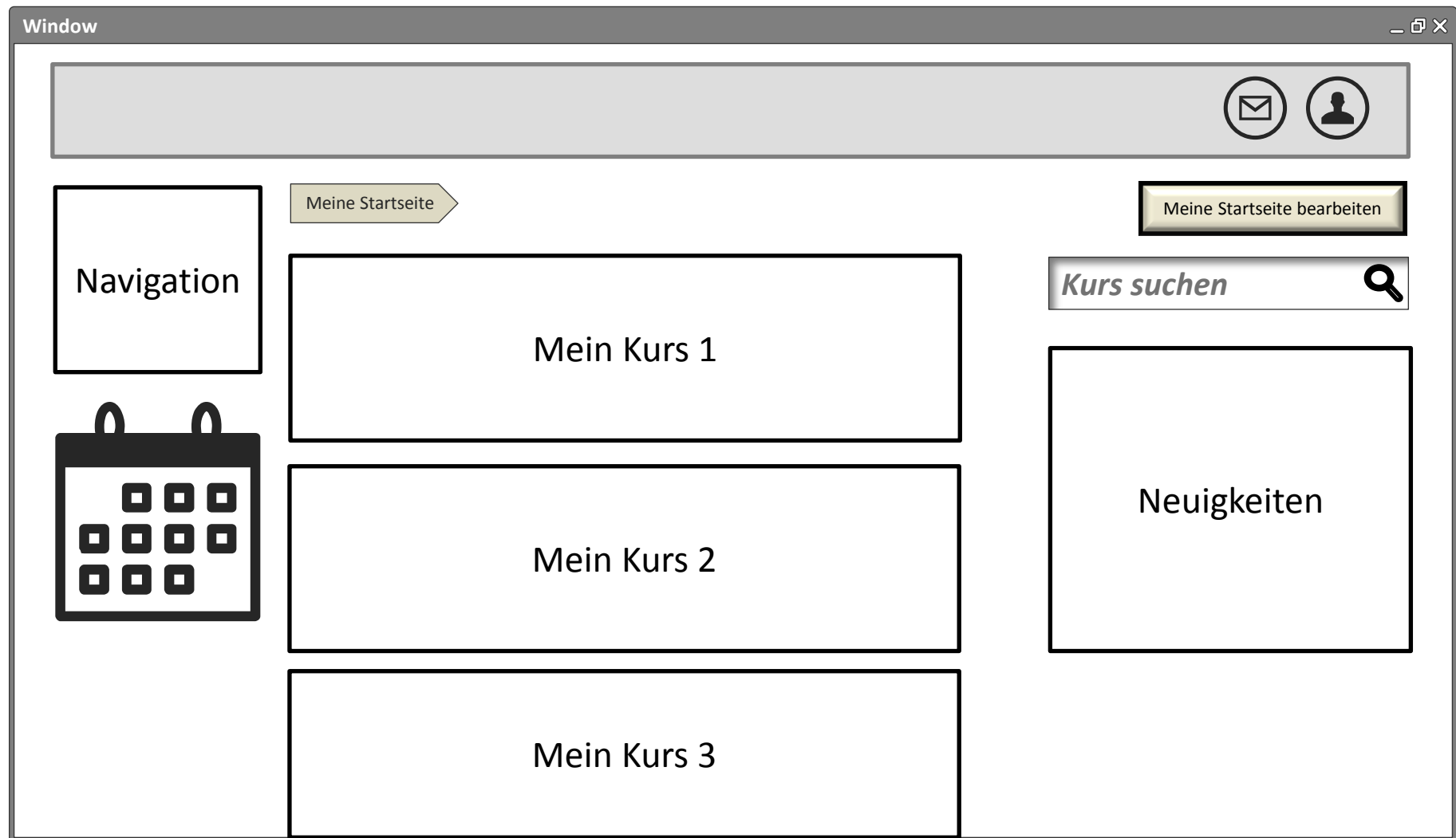
Checkliste für Moodle aus Usability-Sicht

- ☐ Ist die Navigation in allen Seitenbereichen konsistent?
- ☐ Ist die Navigation immer an der erwarteten Stelle zu finden?
- ☐ Werden verschiedene Bereiche (z. B. Kurse) einheitlich dargestellt?
- ☐ Können Standardkonfigurationen gewählt werden, um Formulare zu kürzen?
- ☐ Können Standardkonfigurationen gewählt werden, um die Konsistenz des Systems zu verbessern?
- ☐ Ist die „Hilfe“ auch tatsächlich hilfreich? Wird kontextspezifische Hilfe benötigt und/oder angeboten?
- ☐ Ist dem Nutzer immer bewusst, wo er sich auf der Seite befindet?
- ☐ Können Aufgaben möglichst einfach erfüllt werden? Wenn Vorgänge kompliziert werden, wo und wie können diese (z. B. durch klarere Bezeichnungen oder bessere Verlinkungen) vereinfacht werden?

Empfehlung: Allgemeine Startseite nicht immer anzeigen

- Alle Anbieter setzen auf eine allgemeine Startseite, die nach dem Login erscheint. Bei dieser Startseite im System treten aus Usability-Sicht häufig Probleme in der zielgruppenorientierten Umsetzung auf.
- Grundsätzlich ist es zu überdenken, eine allgemeine Startseite anzubieten. Loggt sich ein Nutzer ein, braucht er diese nicht und möchte meistens direkt die eigene Startseite aufrufen.
- Beim ersten Login kann beispielsweise ein Guide helfen sich im System zurecht zu finden. Hier können die Nutzer angeleitet werden, wie sie z. B. einen Kurs suchen/anlegen oder ihren eigenen Bereich individuell anpassen.
- Auf der folgenden Seite ist ein Beispiel skizziert, wie eine eigene Startseite (als Einstieg nach dem Login) aussehen könnte.

„Meine Startseite“ nach Login





Kontaktdaten

Ansprechpartner eResult GmbH

Ihre Ansprechpartner für diese Studie

Projektleitung:

Elske Ludewig

Principal UX-Consultant &
Teamleitung Büro Göttingen

☎ +49 551 5177-424

✉ elske.ludewig@eresult.de



Joanna Oeding

Junior UX-Consultant

☎ +49 551 49569-332

✉ joanna.oeding@eresult.de



Büro Göttingen

Planckstraße 23
37073 Göttingen

☎ +49 551 49569-331

☎ +49 551 49569-330

Standort Hamburg

Elbchaussee 13
22765 Hamburg

☎ +49 40 36166-7981

Standort Frankfurt

Uhlandstraße 58
60314 Frankfurt / Main

☎ +49 69 1339-4274

Standort Köln

Hohenstaufenring 29-37
50674 Köln

☎ +49 221 4675-8951

Website: www.eresult.de

Themenblog: www.usabilityblog.de



Research & Consulting